

Checkliste zur Wiedereröffnung von Kinder-Tagesstätten nach der Corona-Schließzeit

Friedmann
PERSÖNLICHKEITS
ENTWICKLUNG

Rückmeldungen und Anregungen zu dieser Checkliste sind
mir jederzeit willkommen, gerne per e-mail an:

kontakt@ingeborg-friedmann.de



Ausgangssituation:

- Kurzfristig erfolgte die Schließung aller Kitas am 17.03.2020
- Je nach Bundesland werden die Kitas wieder Schritt für Schritt wiedereröffnet
- Vorgaben der Hygieneverordnung werden bundeslandintern konkretisiert
- Dauer der Schließung: je nach Bundesland unterschiedlich, derzeit ist Warten und Durchhalten gefordert
- Kurzfristiges Reagieren auf neue Vorgaben
- Notgruppen sind eingerichtet
- Umfang der Betreuung und Größe der Kinderzahl bedarfsabhängig
- Team ist über die Schließungszeit aufgeteilt, keine komplett gemeinsamen Arbeitszeiten
- Team macht in dieser Schließzeit unterschiedliche Erfahrungen- Homeoffice vs. Notbetreuung vor Ort vs. Krankschreibung
- Kurzarbeit bei einigen Trägern
- Aufenthalt der Kinder in den Familien über Wochen
- Gleichzeitige Berufstätigkeit der Eltern zuhause
- Familiäre Belastungssituationen nehmen zu
- Ungewissheit in vielerlei Hinsicht:
 - Wann wird die Kita wieder geöffnet?
 - Welches Betreuungsangebot gilt für die jeweilige Familie und wie lange gilt dieses Angebot?
 - In welchem Umfang?
 - Welche Regeln gelten nach der Wieder-Eröffnung?
 - Welche Auswirkungen sind nach der Corona-Schließzeit auf Leitung, Teams, Familien und Kinder jetzt schon erkennbar?
 - Wann kann an ein Regelbetrieb wieder gedacht werden?
 - Wie können die regulären Übergänge – Ende der Kita – Zeit / Beginn der Kita-Zeit gestaltet werden?

Ziel: Qualität zu sichern in der täglichen Arbeit in der Kindertageseinrichtung

Kommunikationswege sind das A und O für eine gelingende Qualitätssicherung.

Deshalb werden hier die Qualitätsfragen aufgelistet, die den Verantwortlichkeiten zugeordnet sind.

Alle Fragen bewegen sich in der Abwägung von folgenden Aspekten:



Kreuzen Sie an, sobald Sie die Frage mit JA beantworten können.

1. Wiedereröffnung der Kitas aus Sicht der Trägerverantwortlichen

- Sind die Auswahlkriterien für die Aufnahme der Kinder bekannt?
- Sind die Hygienevorschriften hinsichtlich Infektionsschutz dem Träger bekannt?
- Können die Anforderungen aus den Hygienevorschriften zum Wohl der Kinder angewandt werden?
- Ist geklärt, wer diese unterschiedlichen Anforderungen letztendlich bewertet und entscheidet?
- Ist geklärt, welche Auswirkungen die Hygienevorschriften auf den täglichen Ablauf in der Kita haben? Besonders auf:
 - Bring- und Hol-Zeit der Kinder
 - Aufenthalt der Kinder innerhalb der Kita/ im Außengelände?
 - Aufenthalt der Mitarbeiter innerhalb der Kita / im Außengelände?
 - Wie kann das Tragen von Schutzmasken in die tägliche Arbeit integriert werden?
 - Wickelsituation?
 - Essensituation?
 - Spielsituation?
- Ist geklärt, in welchen Situationen das Tragen von Schutzmasken angeordnet/ möglich/ nicht möglich ist?
- Sind folgende Abläufe hinsichtlich der dann geltenden Hygieneverordnung geklärt:
 - Übergabe der Kinder in Abhängigkeit vom Alter des Kindes
 - Pflege bei Krippenkindern
 - Alltag mit Krippenkindern

1.1 Gesundheitsfürsorge für die Kita-Teams:

- Ist geklärt, welcher Personenkreis in der jeweiligen Kita arbeiten darf?
- Sind die Kriterien dafür transparent?
- Ist geklärt, wie im Falle einer festgestellten Erkrankung mit COVID-19 einer Fachkraft nach der Wiedereröffnung umzugehen ist?

1.2 Arbeitsrechtliche Fragen

- Ist geklärt, wie der Arbeitsplan unter den veränderten Bedingungen gestaltet ist?
- Ist geklärt, wie die Vor- und Nachbereitungszeit nach der Wiedereröffnung geregelt wird?



2. Austausch Träger mit Leitungskraft der Kita

- Findet ein regelmäßiger, zeitnaher Informationsaustausch mit der Leitungskraft statt?
- Ist geklärt, wer welche Verantwortung in den täglichen Entscheidungsprozessen hat?
- Ist geklärt, wer welche Informationen wann und an wen weiter reicht?
- Wird zusammen mit der Leitungskraft lösungsorientiert / gesundheitsfürsorglich gearbeitet?
- Hat der Träger ein Auge auf die Belastungssituation der Leitungskraft?
- Werden mögliche Entlastungsangebote gesucht und ggf. installiert?
- Hat die Leitungskraft eigene Entscheidungsbefugnis, um nach pragmatischen Lösungen zu suchen und diese auch umsetzen zu können?
- Hat die Leitungskraft den fachlichen und emotionalen Rückhalt des Trägers/ Trägerverantwortlichen?

3. Austausch Leitungskraft mit den Mitarbeitenden/Team

- Findet ein regelmäßiger, zeitnaher Informationsaustausch zwischen der Leitungskraft und dem Team statt?
- Informiert die Leitungskraft das Team über die aktuellen Entscheidungswege?
- Informiert die Leitungskraft das Team über die aktuellen Abwägungen zwischen Infektionsschutz und pädagogischer Beziehungsgestaltung?
- Entwickelt die Leitungskraft mit dem Team machbare, variable Lösungen, um Infektionsschutz und pädagogische Beziehungsgestaltung bestmöglich zusammen führen zu können?
- Informiert die Leitungskraft das Team über die zentralen Aufgaben, die auf das Team bei der Wiedereröffnung zu kommen werden?
 - Sicherheit geben
 - Vertrautes wieder vorfinden lassen

- Kleine überschaubare Gruppengrößen
 - Emotionale Befindlichkeiten der Kinder wahrnehmen und beantworten können
 - Freies Spiel der Kinder fördern
 - Bewegungsbedürfnis der Kinder unterstützen
 - Großzügigkeit des Bewegungsdrangs stärken
 - Gesprächsbereit sein
 - „Programme“ auf das Notwendigste reduzieren
 - Auf „Nachholprogramme“ verzichten
- Informiert die Leitung das Team über konzeptionelle Überlegungen hinsichtlich:
 - Eingewöhnung der Krippenkinder, die schon lange nicht mehr in der Einrichtung waren?
 - Eingewöhnung der Krippenkinder, die ganz neu in die Einrichtung aufgenommen werden?
- Dazu beantworten Sie folgende Fragen:
 - Hat das Team eine zuversichtliche Grundeinstellung zu dieser veränderten Form der Eingewöhnung?
 - Werden die Bedenken und Sorgen im Team besprochen?
 - Werden Lösungen gesucht?
 - Ist geklärt, wer von Elternseite die Eingewöhnung begleitet?
 - Ist geklärt, welche zusätzlichen Anforderungen (Hygieneanforderung) die Eltern mittragen müssen?
 - Ist geklärt, ob vom bestehenden Eingewöhnungskonzept abgewichen werden muss?
 - Ist geklärt, welche konzeptionellen Eingewöhnungsanforderungen unbedingt erfüllt werden müssen?
 - Ist die Veränderung mit den Eltern besprochen?
 - Sind die Eltern über mögliche räumliche, personelle, zeitliche Veränderungen im Laufe der kommenden Wochen informiert?
- Informiert die Leitung das Team über konzeptionelle Überlegungen hinsichtlich
 - Schulanfängerkinder in der verbleibenden Zeit in der Einrichtung?
- Dazu beantworten Sie folgende Fragen:
 - Hat das Team eine zuversichtliche Grundeinstellung zu dieser besonderen Form des Übergangs in die Schule gefunden?
 - Hat das Team dies den Schulanfängerkindern mitgeteilt?
 - Werden die Schulanfängerkinder an den aktuellen Fragen beteiligt?
 - Werden die Eltern an den aktuellen Fragen beteiligt?
 - Welche Form der Gruppe lässt sich unter den bestehenden Hygieneauflagen umsetzen?
 - Sind Kleingruppen notwendig bzw. möglich?



- Welche Erfahrungen sollen den Kindern in der verbleibenden Zeit ermöglicht werden?
- Ist geklärt, wer dies festlegt?
- Welche Handlungsschritte ergeben sich daraus?
- Auf welche Schulanfängerangebote kann/muss in diesem Jahr verzichtet werden?
- Ist geklärt, wer dies festlegt?
- Welche Handlungsschritte ergeben sich daraus?
- Ist geklärt, ob die Verabschiedung der Schulanfängerkinder im bekannten Rahmen stattfinden kann?
- Ist geklärt, ob die Schulanfängerkinder als gemeinsame Gruppe verabschiedet werden können?
- Ist geklärt, ob die Verabschiedung in Kleingruppen stattfinden wird?
- Ist geklärt, in welcher Form die Eltern der Schulanfängerkinder beteiligt werden können?
- Ist geklärt, in welcher Form die anderen Kinder der Einrichtung beteiligt werden können?
- Ist geklärt, in welcher Form die Eltern der anderen Kinder der Einrichtung beteiligt werden können?

4. Austausch der Leitungskraft mit den Eltern

- Findet ein regelmäßiger, zeitnaher Informationsaustausch zwischen der Leitungskraft und dem Elternbeirat statt?
- Werden unterschiedliche Informationswege gesucht und bedient?
- Informiert die Leitungskraft die Eltern über die jeweils aktuellen Aufnahmekriterien?
- Informiert die Leitungskraft die Eltern über Unterstützungsangebote während und nach der Schließzeit?